



# FESTAKT

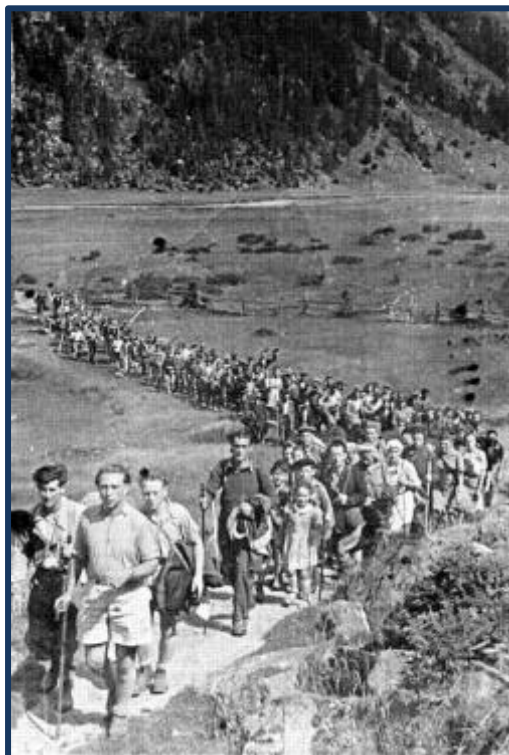
70 JAHRE JÜDISCHER EXODUS KRIMML  
10 JAHRE ALPINE PEACE CROSSING

17. Mai 2017

RadioKulturhaus Wien

**MITWIRKENDE**

**(Festprogramm)**



## **Franz Vranitzky**

1986 bis 1997 Bundeskanzler der Republik Österreich, zuvor (1981 bis 1984) Generaldirektor und Vorstandsvorsitzender der Österreichischen Länderbank und (1984 bis 1986) Bundesminister für Finanzen. Vorsitzender der SPÖ von 1988 bis 1997. Für seine Verdienste um den Beitritt Österreichs zur Europäischen Union erhielt er 1995 den Internationalen Karlspreis der Stadt Aachen. 1997 war er OSZE-Sonderbeauftragter für Albanien. Ehrenpräsident des Bruno-Kreisky-Forums.

Anlässlich seiner Israel-Reise im Juni 1993 beeindruckte er die Welt mit einer großen Rede in Jerusalem, in der er für Österreich die „moralische Verantwortung“ übernahm, dass „viele Österreicher den Anschluss begrüßten“ und das „Naziregime unterstützten“.

Franz Vranitzky war bereits 2007 als Mitglied des Ehrenkomitees mit der Gründungsgeschichte von Alpine Peace Crossing verbunden. Er ist auch förderndes Mitglied unseres Vereins und hat persönlich die APC-Veranstaltung mit Zeitzeugen im Kreisky-Forum (2008) unterstützt.

## **Muna Duzdar**

Staatssekretärin im Bundeskanzleramt, zuständig für Diversität, Öffentlichen Dienst und Digitalisierung. Zuvor Tätigkeit als selbstständige Rechtsanwältin, Mitglied des österreichischen Bundesrates (2010 bis 2012), Abgeordnete zum Wiener Landtag (2012 bis 2016).

Muna Duzdar ist palästinensischer Abstammung und das erste Mitglied einer österreichischen Regierung der Zweiten Republik mit Migrationshintergrund.

Als Ehrengast einer Benefizveranstaltung für die Flüchtlingshilfe von Alpine Peace Crossing im Mai 2016 solidarisierte sie sich eindrucksvoll mit den APC-Hilfeprogrammen.

## **Ulrike Lunacek**

Seit 1. Juli 2014 eine der 14 Vizepräsident\*innen des Europäischen Parlaments, wiederbestätigt als Vizepräsidentin 2017 und als Delegationsleiterin der österreichischen Grünen im Europaparlament. Zuvor Spitzenkandidatin ihrer Partei für die Europawahl im Mai 2014.

Beim 8. Alpine Peace Crossing (2014) hielt sie die Eröffnungsrede beim Krimmler Friedensdialog und hat auch an der APC-Friedenswanderung gemeinsam mit Flüchtlingen teilgenommen.

Ulrike Lunacek unterstützte im Personenkomitee den von Alpine Peace Crossing im Juni 2013 initiierten *Aufruf für eine menschliche Flüchtlingspolitik* (Petition „Gegen Unmenschlichkeit“) mit einem persönlichen Zitat.

## **Anton Pelinka**

Universitätsprofessor, Jurist und Politikwissenschaftler, vor allem in den Bereichen Demokratietheorie und im Vergleich politischer Systeme. 1975 bis 2006 ordentlicher Universitätsprofessor an der Universität Innsbruck, mitwirkend beim Aufbau des *Instituts für Politikwissenschaft*. Seit 2006 Professor im „*Nationalism Studies Program*“ der Central European University in Budapest.

Langjährig stand Anton Pelinka als Wissenschaftlicher Leiter dem *Institut für Konfliktforschung* in Wien vor, von 1994 bis 1997 war er österreichischer Vertreter in der *Europäischen Kommission gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit*, überdies war er federführend an der Gründung des *Wiener Wiesenthal Instituts für Holocaust-Studien* beteiligt. 1970/71 und 1984/85 war er Vorsitzender der *Österreichischen Gesellschaft für Politikwissenschaft*.

Er ist seit 2011 wissenschaftliches Mitglied des Beirats von Alpine Peace Crossing und hat 2013, so wie auch *Franz Vranitzky*, im Personenkomitee die von Alpine Peace Crossing initiierte Petition „*Gegen Unmenschlichkeit*“ mit einem persönlichen Zitat unterstützt.

## **Peter Schöber**

Programmleiter des Fernsehsenders ORF III des Österreichischen Rundfunks und Co-Geschäftsführer.

Peter Schöber hat gemeinsam mit dem wissenschaftlichen Redakteur für Zeitgeschichte, *Ernst Pohn*, veranlasst, dass am 7. Mai in ORF III der von Alpine Peace Crossing im Jahr 2007 in Auftrag gegebene Dokumentarfilm von Andreas Gruber und Heinz Tschannett erneut ausgestrahlt wird, mit einer Vorankündigung zum Festakt am 17. Mai im RadioKulturhaus.

## **Michael Kerbler**

Rundfunk- und TV-Journalist, 38 Jahre in wichtigen Funktionen beim ORF, Österreichischer Rundfunk. Als selbständiger Journalist nunmehr für die ORF III-Reihe „Zeit.Gespräch“ und auch für freie Radios tätig.

Ab 1976 als Wirtschaftsredakteur, dann als Moderator und Reporter für die „Ö1- Informationsjournale“. 1985 und 1986 ORF-Auslandskorrespondent. Als stv. Ressortleiter „Außenpolitik“ in den Krisengebieten Ostafrikas, in arabischen Staaten, im Iran, und in der DDR im Einsatz.

1994 bis 1998 Chefredakteur des aktuellen Dienstes, danach (bis 2003) Chefredakteur von Radio Österreich und (bis 2016) Leiter der Ö1-Sendereihe „Im Gespräch“ mit mehr als 300 Gästen.

Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes von Alpine Peace Crossing von 2012 bis 2016 und Moderator aller Krimmler Friedensdialoge seit 2013.

Co-Initiator (2013, gemeinsam mit Ernst Löschner) des „*Aufruf für eine menschliche Flüchtlingspolitik*“ (Petition „*Gegen Unmenschlichkeit*“).

## **Judith Forthuber**

Studium Psychologie und Sozialarbeit in Wien und USA. Ausbildung in systemischer Gruppenarbeit und Ausdruckstanz.

Von 1975 bis 2008 in Zell am See beim Land Salzburg in der Jugend- und Familiensozialarbeit und ehrenamtlich als Bewährungshelferin tätig. Auch danach ehrenamtliches soziales Engagement.

Seit März 2017 ist Judith Forthuber Mitglied des Vorstandes von Alpine Peace Crossing und koordiniert alle Vorbereitungen zum APC-Kulturprojekt „Hain der Flucht“ im Krimmler Achental.

## **Norbert Wallner**

Studium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, über 20 Jahre Berufserfahrung in der Personalverwaltung und im Controlling internationaler Konzerne, über 10 Jahre national und international als Unternehmer tätig (Unternehmensberatung, Finanzberatung, Versicherungsmakler).

Zuletzt arbeitete Norbert Wallner als Trainer und Coach im AMS-nahen Bereich und in der Flüchtlingsberatung in Wien.

Seit 2016 ist er Mitglied des Vorstandes von Alpine Peace Crossing und koordiniert alle Kooperationen mit NGOs zum APC-Projekt „ZUHAUSE – Kautionsfonds für Flüchtlingswohnungen“.

## **Ernst Löschner**

Gründer (2007) und Vorsitzender des Vorstandes von Alpine Peace Crossing.

Von 1970 bis 2010 Bankdirektor (Weltbank, OeKB, Länderbank/Bank Austria, BNP Paribas). Walther Kastner-Preis für sein Buch „*Souveräne Risiken und Internationale Verschuldung*“ (1983), Goldenes Ehrenzeichen der Republik Österreich (2002), Ö1-Radiosendung „Menschenbilder“ (2008). Seit 2008 Mitglied des Direktoriums des Wiener Konzerthauses. Initiator (2013) von „*Aufruf für eine menschliche Flüchtlingspolitik*“ (Petition „*Gegen Unmenschlichkeit*“).

Initiativen im Rahmen von Alpine Peace Crossing zu sieben „Friedenspyramiden“ entlang des jüdischen Fluchtweges 1947 über den Krimmler Tauern (2014); zum Projekt „ZUHAUSE – Kautionsfonds für Flüchtlingswohnungen“ (2016); zur Gründung von „WIR GEBEN – Sachspenden und Arbeitsplätze“ (2017); und zum Kulturprojekt „Hain der Flucht“ im Krimmler Achental (2017).